

Herr Kramer stellt den Bericht vor. Er betont, dass die Reinigung und Desinfektion von der Firma Jan Alter Sporthallenservice durchgeführt wurde, welche auch inklusiv arbeitet und die Zusammenarbeit sehr gut geklappt hat. Derzeit dürfen sich höchstens 15 Personen gleichzeitig im Saunabereich aufhalten und 5 Personen pro Sauna. Es wird aufgrund des Infektionsgeschehens darauf verzichtet, Veranstaltungen oder Motto-Abende im Aqua Fit zu organisieren. Seit der 46. KW ist der Einlass nur noch unter Einhaltung der 2G-Vorschriften möglich. Des Weiteren berichtet er von den Schwimmkursen, welche in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen sowie die Bildungsregion Friesland initiiert wurden, um die Schwimmfähigkeit aller Grundschüler herzustellen. Außerdem wurden die Nutzungszeiten der Vereine optimiert, da der Bedarf an Nutzungszeiten steigt. Ab der 48. KW wird auf dem Parkplatz des Aqua Fits eine Corona-Schnellteststation den Betrieb aufnehmen, was den Betrieb unter Einhaltung der 2G Plus Bestimmungen hoffentlich erleichtert. Der Test wird eine Gültigkeit von 24 Stunden haben.

RM Just regt an, die Sauna auch während des Seniorenschwimmens zu öffnen, da auch der zu zahlende Tarif gleich dem der normalen Nutzung ist. Herr Kramer erklärt, dass aufgrund von Corona ein einheitlicher Tarif von 5 Euro für alle Nutzer beschlossen wurde. BM Böhling schlägt vor, dies zu prüfen und dem VA zur Entscheidung vorzulegen.

Frau Prost fragt, wann Hanse Fit oder andere Anbieter wieder im Aqua Fit genutzt werden können. Herr Kramer erklärt, dass die Programmierung auf der vorübergehenden Kasse sehr teuer und aufwendig ist, somit wird auf die Installation verzichtet.

RM Sudholz regt an, die Kooperation mit der Firma Jan Alter Sporthallenservice weiter auszubauen.